Bejugspreis: 20 TO Dig., Merielifterlich 2,10 Mt., ber Beiefreiger 2,52 Mt., bei ber bog abgeholt 2,10 Mt. Grei - Beilagen: metalender mit Martievergeichnie. Bollauficher Candwirt. Saufperd - Unichtuf Ile, 8.

Ericheint täglich

Mer an Conn- und Seleriagen

Massauer Bote

Derantwortlich: Dr. Albert Sieber. - Antationobrunf u. Derlag der Limburger Dereinsdeuderei, G. m. b. S. : 3. Beder, Direction, alle in Limburg.

Ungeigenpreis:

Die fiebenspaltige Jeile 20 Pfg. Geschöfts-anzeigen, Wohnunge-, Rleine- und Stellen-anzeigen aus dem engeren Berberitungebezirt 16 Pfg. Artlamen 40 Pfg.

Ungeigen-Unnahme: SEr die Cagesausgabe bis f Uhr am Vorabend. And laß mer bei Wieberholungen und puntilider Bezahlung.

Beidafteftelle: Diegerftrage 17. Poftichedtonto 12382 Frantfurt.

9lr. 139.

Limburg a. d. Lahn, Montag, ben 18. Juni 1917.

48. Jahrgang.

Zeppelin-Angriff auf Südengland.

Denticher Abendbericht.

BB. Berlin, 17. Juni. (Amtlid.) Bon Beiner gront find befonbere Greigniffe gemelbet.

Defterreichisch = ungarifche Cagesberichte. 199. Bien, 16. Juni. Amtlich wird berlaut-

Deftlider Rriegsichauplay. Des ruffifde Gefcubfener war in Oftgaligien bellenmeife ftarfer. Conft ift nichts gu melben.

Stalienifder Rriegefcan plat. Die Rampfpanfe am Jongo balt an. - Muf bem Madenpaf ift bie Tatigfeit bes Feindes fehr lebbit - Muf bem Grengfamm fublich bes Guganaales entwidelten fich geftern wieber heftige Den Beind murbe gurudgeichlagen, 3m Beringebiet icheiterte ein feindlicher Borftoft.

3m Abamellogebiet bemachtigte fich ber Geg. ur eines in bie Gleticher borgeichobenen Boftens. Subuftlider Rriegofdauplas.

Der Chef bes Generalftabs.

Engl. Corpedobootegerftorer verfentt.

Bien, 17. Juni. (Amtlich.) Gines unferer Unbefeeboote bat am 11. Juni im Mittelmeer einen entifden Torpebobootsgerftorer ber 2.-Rlaffe bon 1000 Zonnen berfenft.

BB. Bien, 17. Juni. Amtlich wird verlaut-

Deftlider Rriegeidauplas. Min ber ungarifden Oftgrenge ftellenwie Batrouillengeplanfel. Bei Brgegant murmenffifde Grtunbungsabteilungen mrifgewiefen.

Stalienifder Rriegsicanplas. Defterreichifd-ungarifde Alugzeungeichmaber marien im Gorgifden auf die italienifde Faffungs. belle Doffa mit Erfolg Bomben ab. Conft nichts ben Belang.

Buboftlider Rriegefdauplas.

Der Chef bes Generalftabe.

Bieder 53616 Tonnen berfentt.

poieten des nördlichen Rriegsschauplages find unfere Unterfeeboote neuerbings 21 300 Br. R.Lo. verfentt worben. Unter ben verfentten Ediffen befanden fich ber bewaffnete englische Campfer "Seguana" (5557 Tonnen), ber englische Detlef Bagner" mit einer Rorf. dung, fowie brei tiefbeladene Dampfer, bon benen swet aus Geleitzügen berausgeichoffen wurben, und ein großer Segler mit Stüdgutlabung toch Fronfreich.

Bon umfeuen Unterfeebooten im Mittelmeer butbe wieberum eine große Angahl bon Dampfern ind Seglern mit gufammen 82 316 Tonnen bermit. Unter ben verfenften Schiffen befanden fich n vollbeladene englische Dampfer "Millicent hight" (3565 L.) u. "Boldwell" (3118 Tonnen), beibe aus einem oftwarts fahrenben Geleitzuge mausgeschoffen wurden, und ein bewaffneter eng-Mer Dampfer bom Top "Worcesterfbire" (7175 3.). Ferner wurde ein bewaffneter englischer tempfer von 6500 To. verfenft, der in einem von Berfiorern gefidurten Geleitzug bon drei Compfern fuhr.

Der Chef bes Abmiralftabe ber Marine. Ein engl. Silfefreuzer torpediert.

199. London, 17. Juni. Reuter melbet: Die mitifche Abmiralitat teilt mit: Der Silfefreuger Abengco" murbe in ber Racht jum 14. Juni ber Rorbfee torpebiert und ift gefunten. Gin Ritglied der Mannichaft wurde durch eine Eg-Hofion getotet. Die übrigen murben gerettet.

London unter Bliegergefahr.

Schweiger Grenge, 17. Juni. Die "Bafeler Raddien" melben aus London: Die "Times" weifen tinuf bin, daß fie gum wiederholben Male erflätt iben, bog bie immer baufiger werbenben Glietrraibs gefährlicher feien, als bie Beppelinunterbunungen. Es gebe deutlich die deutsche Abng beimzusuchen. Sehr wahrscheinlich werben bie deutschen Angriffe gegen die englische auptstadt wiederholen; die Bevölkerung habe die Ant, diefen Angriffen mit Rube (18) entgegen-

Der Chor ber Radje.

bang, 17. Juni. Mus London wird berichtet: befreht die Abficht, am fommenden Sonntag in

Deutscher Tagesbericht.

29. Großes Sauptonartier, 17. Juni.

Beitlicher Ariegsichauplat: heeresgruppe des Generalfeldmarichalls

Rronpring Rupprecht von Bapern. In Flanbern war ber Artilleriefampf abende füboftlich von Ppern und nürdlich von Armentieres darf. Subweftlich von Barneton friegen englifde Abteilnugen zweimal vor; fie murben gurud-

Bom Ranal von La Baffer bis gur Babn Arras-Cambrai berrichte rege Rampftatigfeit ber Mr-

Bei Monchy und Boifilles festen bie Englanber ihre Borftoge morgens und abende fort. Wahrenb ber Geind oftlich bon Donden glatt abgewiefen wurde, brang er nordwestlich von Bullcourt vor-übergehend in unfere Graben ein. In Gegenstoffen bei benen mir über 70 Gefangene einbehalten fonnten, wurde bie Stellung gurudgewonnen.

Much füblich von Cambrai fowie gwifden Comme und Dife zeigte fich ber Geind rühriger ale in ber lesten Beit.

Front bes Deutschen Rronpringen.

In ber Mione-Front ichwoll bas Feuer geit-weilig zu erheblicher Starte an.

Condon eine große öffentliche Berfammlung abgu-

halten, um einen Rachefeldaug für den Liten deut-ichen Luftangriff zu beiprechen. Unter dem Schlag-wort: "Für jebe Bombe auf England zwei Bomben auf Deutschland!" wird dafür geworben. Bon allen

Seiten wird die Regierung mit Telegrammen und Bittschriften überschüttet, keine Opfer zu scheuen, um so schnell wie möglich den Krieg in das Land des Feindes zu tragen. Ueberall werden Plane geschuniedet, wie das am schnellsten zu erreichen wore.

Die öffentliche Weinung in ben beimgesuchten Landesteilen ichreie noch furchtbarer Rache. "Kein

Gesch der Welt" so beist es darf uns gurückaleten. Brigeltung zu üben. Wir mussen Deutschen werfen, der jeht dem versuchten Raisereich andangt. England wird dieses Blut nicht ungesühnt lassen. Aus Washington weldet dazu das holländische Reiends Buro: Auch die amerifani-

den Blatter brangen auf Bieberbergel-

ung für ben beutiden Luftangriff auf England.

Bie hoffen, bag Amerita die notigen Fluger und

Mafchinen bagu liefern wird. Der Borfipende bes

Rates für das Flugweien bat mitgeteilt, daß hun-bert Millionen Dollar ausgegeben werden sollen

für die Ausbildung von Fliegern, um der Entente

guten Londoner gut, an die eigene Bruft gu ichlagen u. ihre engl. Generale und Minifter gur Ber-

antwortung su gieben für die vielen gwedlofen u.

völferrechtwidrigen Blutbader, welche engl.-frangof.

Luftzeuggeichtvaber wieberbolt in offenen un-

berteidigten beutichen Stadten wie Karlsrube, Freiburg und Trier angerichtet haben. Bir Deutiche find es, bie gur Biberbergel-

Die Rämpfe im Weften.

11 englifde Divifionen geopfert. - Die Babigfeit

ber beutiden Berteibigung.

BB. Berlin, 17. Juni. Der Artilleriefambf im Doern- und Butichaete-Bogen nimmt in ber

bisberigen Starte feinen Fortgang. Es ftebt nun-mehr einwandfrei fest, daß das englifde Angriffs-

giel für den erften Tag die llebergange fiber den

Ranal und die Lus bilbete. Für biefen Bred

wurden 11 englische Divisionen rudhaltlos geopsert. Aus den Einzelheiten, die über die
Rämpse des 7. noch und noch bekannt werden, gebt
hervor, daß die deutsche Berteidigung mit belden-

bafter gabigfeit geführt wurde. In dem aufge-wühlten Trichtergelande, in bem es feine burch-

laufenden Linien mehr gab, bielten fich noch fiun-

benlang schwache Trupps von Kämpfern, nachdem

fie bereits Uanfiert und umgangen waren. Bei

der Doppellieffe 60 ftief ein deutsches Berbindungs-Bataillon bis in die englischen Graben vor. An

einer anderen Stelle goben bentiche Minemverfer

folange Sperrfeuer ab, bis fie von ben Englanbern

im Ruden gefaßt wurden, Dann erft ichling fich bie Bedienung noch Zerstörung der Minenwerter rlid-wärts durch. Die Moschinengewehrstispunkte wurden bis zum letten Mann gehalten. Roch fünf

Stunden nach Ginfeben des englischen Angriffs murbe in ber vorberften deutschen Linie Gewehr-,

Maschinengewehr- und Sandgranatenseuer gebort.

Die niedergedrudte Moral der Deutschen ift eine

englische Erfindung, die diese felbst auf die Dauer nicht aufrecht erhalten fonnen. Im Gegenteil: Die Stimmung ber Mannichaften, die aus ben

Rämpfen gurudfamen, war ausgezeichnet und

ftand unter bem Eindrud ihrer Ueberlegenheit iber bie englische Infanterie.

lonber weiter in erfolglofen Infanterieangriffen

Un ber Artoisfront ericopften fich bie Eng-

Anftatt fich in But binein gu reben,, taten bie

gur Borberrichaft in ber Luft gu berhelfen.

tung berausgefordert murden.

Mm Chemin bes Dames brachen abenbe Sturmtruppe eines baprifden Regimentes in Die frangofifche Stellung nordweftlich bes Gehoftes Durtebife, erfampften fich ben Befit einer Bergunfe und hielten fie gegen brei ftarte Gegenangriffe. 25 frangofische Jager mit 4 Daschinengewehren murben bier eingebracht.

In ber Champagne war vielfach bie Fenertatig-

Urmee des Generalfeldmarschalls Bergog Allbrecht von Bürttemberg.

Reine wefentlichen Ereigniffe.

Deftlicher Ariegsichauplan:

Die Gefechtstätigfeit weftlich von Lugf, fuboft-lich von Bloczow und im Rarpathen-Borland

Bei Begegany murbe ein ruffifcher Borftof ab-

Magebonische Front.

In ber Struma-Rieberung raumten bie Eng-lanber mehrere Ortichaften, nachbem fie bon ihnen in Brand gefteift waren.

Der 1. Generalquartiermeifter.

Lubenborff.

rannten Orte gelang es ben Engländern, einen lotalen Erfolg gu ergielen, ber ihnen burch Wegenflog wieber entriffen murbe,

Un ber Misnefront gebt ber Artilleriefampf in der bisberigen Starte weiter. Die deutsche Ur-tillerie lette die wirfungsvolle Befanwfung ber feindlichen Batterien fort. In ber Racht vom 14. sum 15. Juni berrichte rege Batrouillentätigfeit.

Gin bemertensmertes Angeichen.

29. Berlin, 17. Juni. Roch einer Mitteilung ber "Daify Rems" haben nicht weniger als fieben Bubrer bon Gewerfichoften und Ronfumgenoffenichaften den ihnen von Lloyd George angebotenen Bosten des Rahrungsmittelfontrolleurs abgelehnt. Englifde Berluftliften.

289. Amfterbam, 17. Junt. Die amtlichen beitifden Berluftliften in den englifden Blattern bom 7. und 8, Juni enthalten bie Ramen bon 168 Offigieren (82 gefollen) und 7750 Monn.

Rriegeauszeichnungen.

299. Berlin, 17. Juni. Der preuftische "Staats-anzeiger" melbet bie Berleibung bes Ordens Bour le merite an ben fachfichen General ber Infanterie Eblen von der Blanin, ben fachfifden Oberften Freiherrn b. Oldeshaufen, ben württembergifden Generalmojor v. Daur und ben württembergifchen Oberftleutnant Rein.

Der allerfritifdite Beitpunft fur England,

Schweig. Grenge, 17. Juni. Das "Berner Angeblatt" berichtet bon besonderer Geite aus London: Der englische Generalftabschef Gir Billiam Robertson fagte laut "Daily Mail" bei der Berabichiedung der Radetten von Woolwich: Ihr tretet in die Armee jum allerfritischiten Beitpunft der Geschichte des britischen Reiches. Die Bufunft bes britischen Reiches liegt im Dunfeln und ift mit großen Folgen verfnüpft und biefe Bufunft liegt hauptfachlich in Guren San-

Die fechfte ungarifde Rriegsanleihe.

BB. Bubapeft, 17. Juni. Das Ergebnis ber fediten ungarifden Rriegsanleibe bis au bem Beidmungstermin, dem 12, Juni, beträgt ungefabr 214 Milliorden Kronen. Der Zeichnungs-termin ift bifanntlich bis einschliehlich ben 26. Juni verlängert worden.

"H 52."

Den Barifer Blättern zufolge bot bas in Ra-dir internierte beutsche U-Boot "U 52" zwischen bem Rap Can Cinfon und Rap Spartel an ber maroffanischen Küste, am Eingang der Gewässer zu Gibraltar, gefreuzt. Die Besatung erflörte, das U-Goot habe in den letten Tagen mehrere Schiffe berfenft.

Die Defertionen im ruff. Deere.

Bern, 15. Juni. Der Kiewer Korrespondent bes ufrainischen Breffebureaus berichtet, die Bahl ber ruffischen Deferteure beläuft fich auf ber ruflischen Deserteure beläuft sich auf mebrere Millionen. Die ruflische Front ist infolgebessen berartig entblöst und geschwächt, bas die Allierten schartig entologi und geschraaft, bas die Allierten schwerlich eine russische Offen-side erwarten können. Die russische Regierung ist völlig außer Stande, dem immer größer wer-benden Uebel abzubelsen. Basel, 15. Juni. Havas meldet aus Beters-

burg: Albert Thomas wohnte am Donnerstag etner Situng bes Minifterrates bei. Er hatte ipater auf ber frangofischen Botichaft eine Unterredung mit Rerensti und Tereftichento.

Deuchlerifde Begrundung bes Gewaltaftes burch Ribot.

und vergenden weiter in den Brennpunkten des Kampfes ihre angebäuften Munitionsvorräte. Zu Infanteriefämpfen kam es östlich Loos, östlich Monchy und bei Bullecourt. Kur ber dem letztge- an der Seite des amerikanischen Botschafters nonaden.

Die Rammer bereitete bem amerifan. General eine begeifterte Rundgebung.

Ministerprofident Ribot gab eine Darlegung über die Greigniffe in Griechenland. Die Schutymächte seien nach dem Bertrag von 1864 verpflichtet, eine verfastungsmößige Regierung in Griechenlond sicherzustellen, Frankrich u. Eng-land stimmten vollkommen darin überein, daß die berfaffungemößige Ordnung verlett wurde: Ronig Ronftantin fonnte nicht damit beauftragt werden, fie wieder in Kraft zu seben. Die Schutmöchte waren darum gezwungen einzuschreiten, um die griechische Berfossung wieder berzustellen, Abge-seben von einem Zwischenfall in Larissa babe sich

fein bedauerliches Ereignis zugetragen. Mibot leitdert furz das Borgeben der fran-zöhlich-englischen Truppen in Theffolien und be-richtete dann, wie Jonnart in Solamis mit genügend Streitfraften eintraf, um bem Wort Franfreiche Achtung ju verichaffen.

General Carrail ale Belb.

Bafel, 16. Juni. Dabas berichtet aus Baris: Der frangof. Rriegsminifter begludwünfchte ben General Sarrail im Ramen der Regierung zu seinem flugen und entschlossenen Borgeben u. zu ben im Ginberftanbnis mit Jonnart getroffenen energischen Magnahmen. Außerdem ließ er der Orientarmee, die unter den großten Schwierigfei-ten die Sache der Menichlichfeit rubmboll berteidigt, den Dant ber Regierung übermitteln,

haag, 16. Juni. Reuter meibet aus Athen: Das Rabinett bereitet eine allgemeine Amnestie für politische Borgeben bor und beauftrage bie Bivil- und Militarbeborben in Theffalien, trob bes Borrudens der Berbiindeten auf dem Boften gu

Luftfciffangriff auf Südengland.

23. Berlin, 17. 3uni. (Amtlich.) Gines unfever Marineluftichiff-Geichwader griff in ber Racht bo m16. gum 17. Juni unter Bubrung bes Rorvettenfapitans Biftor Schube wichtige Beitungen Subenglands mit beobachtetem gutem Erfolg an. Die Luftichiffe batten erbitierte Rampfe mit englifden Gee- u. Lanbftreitfraften fowie Miegern zu bestehen. Sierbei murde noch burchgeführtem Angriff "Q. 48" bon einem feindlichen Blieger über Gee brennend jum Abftura gebrack, wobei mit ber gefamten Bejahung auch ber borgenannte Befehlohaber ben Selbentod fand. Die übrigen Luftidiffe find wohbehalten gurudgefehrt.

Der Chef bes Abmiralftabs ber Marine.

239. London, 17. Juni. Reuter melbet amtlich: Frub am Morgen naberten fich einige Buftfchiffe ber Oft- und Gudfüfte. Diefe famen eine furge Strede meit ins Land. Gines überfolg bie oftenglische Rufte, bas andere fam fiber Rent. Das lettere warf Bomben ab. Es wurde einiger Schadenr angerichtet und in einer Ruftenftadt brach Beuer aus. Ein Beppelin wurde pon einem Blieger abgeichoffen.

Luftangriffe auf ruffifche Stationen.

289. Berlin, 17. Juni. (Amtlich.) Regere Tätigfeit ber ruffifden Geeftreitfrafte im Unterwaffer- und Minenfrieg baben Beranlaffung gu Abwehrmagnahmen beutscherseits gegeben, bie nachstehende Ergebnisse batten. —

Mm 13. Juni belegten & luggeuge den ruff. Stüthuntt Lebara ansgiebig mit gut bedenben Spreng- und Brandbomben.

Mm 14. Juni wurde bie auf ber Infel Rund (im Migaer Meerbusen) befindliche F.-T.-Station mit fichtbarem Erfolge mit Bomben belegt. In Baupt- fomie in den Rebengebanden murben aublreiche Branbe beobachtet.

Im Anschluß an diese Unternehmung landete om 15. Juni ein Teil unferer Flugzeuge auf ber Infel und gerftorte die noch übrig gebliebenen Teile diefes Stüppunftes. Alle Flugzeuge find nach Durchführung ihrer Aufgabe gurudgelehrt.

Der Chef des Admiralftabes ber Marine.

Drohende Rabinettefrifis in Defterreich.

Bien, 17. Juni. Das Rabinett Mom-Martinit erhielt ein ichriftliches Digtrauensvotum burch die Mehrheit bes Bolenfinbs, ber alle Besiehungen gur Regierung abbrach.

Gin Seegefecht.

Schweiger Grenze, 17. Juni. Rach den "Bast. Racht." berichtet der "Daily Expreh" ans Kopen-hagen, daß vorgestern abend auf der Höhe von Fre-berickstadt an der Güdostfüste Rorwegens ein See-gefecht stattgefunden habe. Fischer bemerkten eine Bruppe bon britifden Torpebobootgerftorern im Gesecht mit einem U-Boot. Rach einer beftigen gegenstitigen Beschießung verschwand das U-Boot (burch Taucken wohl. D. Schriftl.). Un verschiebenen anberen Bunften ber Rufte bernahm man an diefem Tage und am folgenden Morgen Ra.

lalwarens. Js. eten.

lie Agentur

imburg. tlidger ige geludst urger. brudereit.

RESTRICTION OF THE PARTY OF utlidjen iter pefinditi t, Withle bredick.

mar.

8-3immer-Distin bis 1. Offichts Bröhlich,

nts

Bobnungen M . Garten an mit Breis-Anberen Beding Rr. 4419 an 1 d. BL Laden,

le 13, ift men

ifeurgeichafte

chmitt anbete Lemmeler -Wohnung und Bubebor

Blatteff. one mer= nung ibehor per L

ermieten. Polaheimerablide nmer: nung

Beamtenfamilia er gu mieten

unter 4417 an febr gut er 543

nino en in der Ge

Borerft feine ameritanischen Silfstruppen für die Front.

Bis Grühjahr 1918 3500 Alugzenge.

Der Funtbienft ber Entente bringt in ber lebfen Beit auffallend baufig betaillierte Angaben über die feitens ber Bereinigten Staaten gu er. wartende Silfe unter genauer Aufgablung ber Starte, Musruftung und Bufammenfehung ber einzelnen Truppenteile. Da es im allgemeinen nicht üblich ift, feine Rriegsgliederung dem Feinde Bu berraten, icheint es fich bierbei in erfter Linie 'um eine Aufmunterung ber friegemuben Ententevolfer zu Londeln, die fich an den ftattlichen amerifanischen Sabler beraufchen tollen Gine teienbere Bleuchtung erfahren biefe Melbungen burch das folgende Telegramm:

Amfterbam, 17. Juni. 800 amerifanifde Golbaten landeten in Sabre. In ber Rabe ber Stadt murbe ein Truppenlager eingerichtet. In Bor. beaur famen 200 amerifanische Rranfenmarter an. General Beribing erffarte Breffebertretern gegenüber: Gine ernfthafte amerifanifche Gilfe in militarifder Sinficht auf frangofifdem Boben tonne in der allernochiten Beit noch nicht erwartet werben. Es bandelt fich vorerft um die Unterftugung durch die ameritanifden Glieger. Bis jum Gribjahr 1918 will man 3500 Fluggeuge nach Granfreid bringen.

Gine neue Erflärung ber Fricbensbereitschaft Deutschlands gegenüber Rugiand

In einer gründlichen Abfertigung, welche in ber offizioien "Rorddentiden Milgemeinen Beitung ber befonnten Ruffen. note Bilfons gu teil mird, wird bem neuen Rugland in febr geworfommender Beife noch einmal deutlich die Sand gu einem fur beibe Teile ehrenvollen Frieden entgegengestredt:

Wenn Bitfon foviel Wert barauf lent, dog bas gange menichliche Geichlecht genan wiffe, für welche Bwede Amerifa den Rrieg führt, wird er darauf dringen muffen, daß die Kriegsziele feiner Militerten durch die Bublifation der Bertrage aller Belt befannt gemacht merben. Erft bann wird die Belt flar beurteilen fonnen, ob die friedlichen und freibeitlichen Biele, die Wilfon proflamiert, mit ben Bielen ber Entente noch nereinbar find, und bann wird das Rartenhaus von dem autofratischen, intrigenhaften Deutschland gufammenbrechen, Un feiner Stelle wied ein Truft von Bolfern fteben, Die burch Intrigen ber terroriftischen Art immer neue Boller in bas Blutbad ber Belt hineinpreffen, um die Mittelmudde au gertrilmmern.

Das nene Rufland bat wieberholt erflärt, bağ Rriegogiele, wie biefe, nicht bie feinigen find. Rufland hat vielmehr fur feine Buniche bie Formel eines Griedens ohne Annegionen und Rriegs. fontributionen gepragt. Diefe Formel bilbet fe inerlei Dinberungogrund fur ben Frieben gwijden Rugland und ben berbunbeten Madten, Die bon Anglanb nie Annegionen und Rontributionen geforbert haben. Die Mittelmachte und ihre Berbunbeten wollen vielmehr in freier gegenseifiger Berftundigung mit Ruffland burch Ausgleich einen Buftand ichaffen, ber ihnen fortan ein fried. lides freundnadbarliches Rebeneinanber auf alle Dauer gemabrleiftet.

Wir möchten glauben, baf biefe Erflärungen, wie fie icon in allen bisherigen Rundgebungen der verbündeten Machte ausgesprochen wurden, an Rlarheit und Bestimmtheit die Ausführungen bes Brafibenten Bilfon bei weitem übertreffen.

Ruffifche Berftimmung gegen bie Weftmachte.

Stodholm, 17. Juni. Die Ententeantwort an Rufland bat Betereburg nicht befriedigt. Befonders die amerifanische Antwort verursachte frürmiiche Entriffung. Die ergebenen Englandfreunde beflagen das geringe Entgegenfommen Englands

Beftige Kämpfe und Zurückwerfen des Gegners an der Artois-Front.

BB. Großes Sauptquartier, 16. Juni. | Armee bes Generalfeldmarichalls Bergog (Mmtlich.)

Deutscher Tagesbericht.

Beitlicher Ariegsichauplat:

Secresgruppe bes Beneralfeldmarichalls Kronpring Rupprecht von Bavern.

Bieber fleigerte fich bie Stampitatigfeit an ber flandrifden Gront erft in ben Radmittageftunben. Startes Gener lag in ber Gegend bon Bollebete und weftlich von Barneton, mo ein englischer Angriff burd bie gufammengefaßte Birfung unferer Battericu niebergehalten wurbe,

An mehreren Stellen ber Artoin-Front fam es an heitigen Rampfen. Rach bem Scheitern ber Ingriffe am 14. Juni abende griffen geftern Morgen die Englander erneut oftlich von Loos an. Unhaltifche und altenburgiiche Bataillone wiefen ben Geind ab und warfen ibn im Rabfampf gu-

rud, wo er eingebrungen war.

Auch nordweftlich von Bullecourt wurden bie Englander, die am fruhen Morgen bis in unferen ameiten Graben vorftiefen, burch einen fraftigen Gegenangriff von bort wieber verbrangt. Sente fruh haben fich bier und oftlich von Mondy nene Gefechte entwidelt.

Front des Deutschen Kronpringen.

Lange ber Miene und im Besteil ber Champagne nahm bie Artillerietatigfeit abende erheb-lich gu und blieb an vielen Stellen anch in ber Radit lebbaft.

auf ruffifche Buniche. Denn die fogialiftische Breife

legt die Antworten der drei Ententegrogmidte als

flan Aufstellung imperialiftifder leniegsziele aus,

durch, fo fagt Miljufome Retich, bat bas Berbalt.

nis gwiden ben Berbundeten einen end gult i-

gen Rig befommen. Die fogioliftifche Breffe.

außer Blechanows Zeitung Djelo Naroda, verlangt

offene Abwendung von England, falls

England nicht burch neue biplomatifche Edritte

jum endgilltigen Radigeten zu bewegen fei, worrauf jedoch wenig Hoffnung fei. Die Bolidiwifi-Blätter unterstreichen, daß fich ihre Auffassung

von der englisch-amerikanischen Belitif bewohrhei-

tet habe! Gie funbigen enticheibenbe Dagnahmen

an. Die Erregung gegen Gugland bat fich ftart

acfteigert durch das jortgesette Ausbleiben

Macdonalds und Jowets fowie burch die imp ria-

liftiiden Stimmen aus ber englischen Arbeiter-

icaft, welche anläglich der Reife ber Linkbiogia-

liftrichen laut geworben find. Das Berbaltnis Ruglands ju ben Beftmachten erlebt offenbar

Es ficht feft, daß die Alliier en Dibe haben wer-ben, mit dem Arbeiter- und Goldatenraf zu einem

Ginvernehmen zu gelangen, folange diefet in feiner

Mufnabme, welche bi Auten Guglanbe, Franfreiche

und Amerifas gefunden haben, lagt barüber feinen

Ameifel. Die Beröffentlichung diefer Roten ent-

feffelte in bem größten Teil der fogialiftischen

Breffe einen leibenichaftlichen Musbruch. Alle

Allijerten wurden gleichmäßig mitgenommen, die

Roten ohne Gnabe geraliebert. Die alten lapita-

liftifchen und imperialiftifchen Bebauptungen mer-

ben barin in neuer Geftalt entbedt, Brafibent

Billon wird als der Sonpffünder binge-

ftellt (febr richtig! D. Red.), feine forgfattig auf.

gafette Dorlogung der Kriegszbie als flin-gende Bbrafe abgetan. Ueberhaupt ift Amerifa ein Angriffszief für die ruffischen Frie-denofreunde, die ihm den Beitritt zum Krieg nicht

vergeben fonnen. Die britifde Rote wird getabelt,

weil darin von einer Eroberung Deutich- und Ofterreichisch-Volens, die französische weil darin von Elsog-Lothringen die Rede ift. Natürlich gibt es Schattierungen. Das engl. Blatt fügt dann

bingu: "Das alles ift febrentmutigend!"

Der neue englische Angriff.

Gront, bedurfte es eines großen englifden Un-

griffs, der am 14. Juni, 8 Uhr 30 abends ein-

fette um die idmonden beutiden Giderungen, bie

bor ber neuen beutiden Stellung gwifden Solle-

289. Berlin, 15. Juni. Un ber flanbrifden

Amfterbam, 16. Junt. Dem Londoner Dailn

gegenwärtig eine enticheibenbe Rrife

Chronicle wird aus Betersburg gens ibet:

pegembartigen Geiftesperfaffung beharrt.

welche eben die ruffifche Revolution verneint.

Allbrecht von Württemberg.

Grfundungevorftofe bruditen in ber Lothringer Gbene eine Angahl Gefangene ein.

Deftlicher Ariegsichanplag:

Reine Menberung ber Lage. Mn ber

Magedonischen Front hielt fich bie Gefechtstätigfeit in magigen Grengen. Der 1. Generalquartiermeifter. Lubenborff.

Neue Tandboot-Resultate: 19500 Br. M. Zo.

28. Berlin, 16, Juni. (Amtlich.)

Durch die Catigkeit unferer Unterseeboote auf den nörd: lichen Seekriegsschauplägen find weitere 19 500 Br.=R.=Co. vernichtet worden.

Unter ben Schiffen befanden fich n. a.: Gin englifder Zanfbampfer bom Ansfeben ber "Cona. fru" mit Del nach England, ferner ein großer tiefbelabener, bewaffneter Ergbampfer und gwei unbefannte Grachtbampfer, die im Doppelidnie vernichtet wurden. Der Chef bes Abmiralftabe ber Marine.

beefe und Barneton ftanden, an einigen Stellen eimas gurudgubrangen. Richts durafterifiert bef-fer bie Babigfeit ber beutiden Berteibiger und bie geringe Stogtraft ber Englonder als die Tatfache, daß diese ichwochen Gicherungen seit dem 10. Juni alle Erfundungsvorftoge ber Englander abunpeifen und die neuen deutschen Stellungen erfolgreich gu berichleiern bermochten. Die Englander boben es durch eine fofort einsehende Propaganda verftanden, ihre Erfolge bom 7. maftlos gu fiber -treiben. Be mehr Einzelbeiten über die Rompfe im Butidiacie-Bogen befannt werden, befto geringer ericheinen die wirflich erzielten fleinen Er-

folge und befto großer die gebrachten Opfer. Rur in einem Gelande wie dem Butichnete-Bogen, wo die Englander in einer mafferundurchläffigen Tonichicht im größten Stile unbeobochtet Minenanlagen vortreiben fonnen, ba die mail rhaltige Candididt ber beutiden Stellungen ein Gegenminieren unmöglich machte, fonnte eine derart umfangreiche Anlage ausgebaut werden, ohne daß es der Gegner bemerfte. Demgemag boch waren auch die Hoffnungen, die die Englander auf die Sprengungen und auf den Angriff ichten. Hebereinstimmend berichten bie Gefangenen bon den riefigen Borbereitungen, die fie überall binter der Front gefeben batten und nannten diejen gegenüber das Refultat des so wohl vorberei-teten Angriffs sast fläglich. Ein Sergeant der 4. australischen Division, der in seinem Zivilberuf Rechtsanwalt ist, äußerte, er batte diesmal fest an das volle Gelingen des Durchbruches geglaubt. Bablreide Gefangene augerten, nur wenige bon ihnen wurden ein berartiges Teuer aushalten, wie es die Deutschen im Bytichaete-Bogen ertragen

Schmergliche Geftitellungen in England.

Berlin, 17. Juni. Daß fich noch immer "feinerlei Anzeichen bes längit versprochenen deutschen Bufammenbruches" einftellen wollen, veranlagt Die Londoner Rational Review zu einigen fonnersliden Beststellungen:

Unfer enbailtiger Gieg liegt in einer noch

teren Ferne, als je gedacht wurde; benn die wich tigften Kriegstatiaden beiteben augenblidlich in Deutschlande ungeheurer Starfe Beften, in der unterbrochenen Zätigfeit Rug. Tande und barin, daß die Bereinigten Stoaten noch feinesmegs fo geruftet find, dog fie ernfthoft

om Rriege bilnebmen fonnten. Bon ihnen burfen wir daber auf lange Beit binaus nicht viel erwarten. Wir durfen uns auch nicht verbeblen, daß ber Bufammenbruch bes beutiden Militarismus burd die ruffeiche Gerifis vergogert wird, mabrend doch gerabe auf Ruglands Mitwirfung im dies. jöhrigen Feldang fest gerechnet mar. Der mili-

turifde Musblid ift febr ernft. Gein bedenten Charofter andert fich nicht, folange Ruftland ber Auflöfung verharrt. Bir fonnen bie gar nicht nückern genug ansehen, noch auch n leisten; denn für den Augenblid bangt sehr wenn nicht überhaupt alles bon England Wir find immer bereit gewefen, die Sauptlot Gee gu tragen, wie wir auch die großten # giellen und induftriellen Roften des Berieges tragen baben; aber die Berbaltniffe baben mun auch noch, was wir faum erwartet baben militarifche Sauptlaft aufgeburber

Erfolgreiche beutsche Rampfflieger Die Bahl ihrer Luftfiege bis jum 1. Juni

Man 5

mil r

Entt

Man:

Mirie.

De

mit 25

Ber O

William.

faxit:

middle

Butni

20

. Rittmeifter Grbr. bon Richthofen ta

Sauptmann Bolde 40,

Leutnant Boß 31, Leutnant Bolff 30, † Leutnant Schäfer 29, Leutnant Bernert 26,

Leutnant Frbr. bon Richthofen 24, Leutnant MImenrober 22,

Leutnant Contermann 20,

† Leutnant Frantel 19, Teutnant Bintgens 18,

Leutnant Baldamus 18, + Dberleutnant 3mmelmann 15,

Leutnant von Bulow 15, Leutnant Doffenbach 14,

Offigierftellverfreier Sathangel 14, Bentnant Goneiber 14. Offigierftellvertreter Muller, Mar 13, Bigefeldwebel Geftner 12,

Bentnant Sobnborf 12, Cherleutnant Berthold 12, Leutnant Bobme 12, Offigiorftellvertreter Göttich 12,

Bigefeldwebel Manichott 12, Leutnant Theiller 11, Leufnant von Renbell 11,

Oberleutnant Rirmaber 11, Leutnant Malger 10, Beutant Bfeifer 11.

Oberleutnant Bubbede 10, Oberleutnant Berr 10,

Oberleutnont bon Tuided 10. +* Leutnant Leffers 9,

Leutnant Müller, Bans, 9, Leutnant Chulte 9, Leutnant Rlein 9,

Lentnant Barichan 8, Oberleutnant Grbr. bon Mithaus 8, Derleutnant Schilling, Sans, 8,

Leutnant Bongart 8. Rotig: Areng bebeutet gefallen und Stern mit bem Orben "Bour le merite" aufge

Wachsende Not.

Franfreich und ber II-Boot-Rrieg. - Aufgegebene Offenfinplane.

Schweig, Grenge, 17. Juni. Der Schweiger Allgemeine Preffedienst meldet aus London: Bie im engl. Kriegsministerium verlautet, treffen nächster Tage frangösische Minister in London ein um bie gunchmenden Schwierigfeiten gu beibre den, welche der U-Bootfrieg für Franfreich wit sich bringt. Weiter soll die Lage des ruffilder Seeres besprochen werden. In militärischen Krei-fen beist es, daß die Entente von weiteren Offenfiben in diefem Jahre abseben muffe, wenn bal ruff. heer nicht feine Rampftätigfeit wieder erlangte.

Die Wahrheit ine Musland.

Amfterbam, 17. Juni. Mus Stodbolm wird dem Allgemeen Sandeleblad gemelbet: Der ruff. Arbeiter- und Golbatenrat bat einen Bertreter bierber gefandt, um einen täglichen Rachrichtendienst einzurichten, damit im Auslande beffer Radrichten liber ruffifche Berbaltniffe verbreitet würden, als bie Betersburger Telegraphen-Agentur fie bisber geliefert bat.

Das ruffifch-bemofratifche Experiment als Barnung.

BB. Bern, 17. Juni. Der Borifer "Gaulois" erffart: Rad Unficht gewiffer Leute fei es beffer geweien, eine noch radifalere Löfung in Griechenland gu troffen. Richt nur ber Ronig, fonbern bas Bregime batte geanbert werben miffen Diefer Forberung gegenüber muffe man jedoch bed nien, daß die Refultate der ruffischen Experimente nicht gerade gu Gunften einer demofratifigen Stevolution Spredien.

So, fo! Alfo darum bat man die Dynaftie in Griedenland geicont!

Durch das Land der Efipetaren. Reiseergablung aus dem Kriegogebiet des Bolfons

bon Rarl Man. 91) (Radibrud verbeten.)

Erblich, endlich mar es mir gelungen, bon ber mich gewaltig mit fortreifen-ben Mitte bes Stromes gur Seite und über ble an bem eigentlichen Ufer fich bilbenben Dreben binmenaufommen.

Mis ich end'ich am Ufer antam. langten gebn, gwangig Sarbe nach mir ' bem Beib. Salb troch ich auf ben Da. ... hin-auf, halb wurde ich gezogen. Lauter Jubel berrichte um mich ber:

stoei Stimmen nur ergingen fich in Rlagen. Die Betreffenden glaubten, Die Fran fei tot. 3ch aber fagte ihnen, daß fie un-möglich ertrunten fein tonne; freifich fei es möglich, bağ ber Schlag fie getotet habe. Sie wu be ftromauftoarts nach ben Bretterhatten ber Arbeiter getragen.

Best horte ich ben nabenben Suffchlan. Reine brei Gefahrten famen im Galopp auf bem Bahnbamm berbeigeritten. Salef war der vorderste von ihnen. "Sihdl, Sihdil" rief er schon von wel-

tem. "Bift du tot oder lebft bu noch?"
"Ich lebe," antwortete ich, "und bin
and unverlegt!"

"Milab fei Lob, Breis und Dant gejagt!"
"Ich habe dir Rif mitgebracht, ba bu
nicht geben tannft. Steige auf! Wir muffen einen Ort auffuchen, an welchem du beine Rleiber trodneft ,IInb wie ift es ben anderen Infaffen

des Rahnes ergangen?" Die beiben Ruberer haben wir auf die Safre gezogen; aber ber Schneiber war ins Baffer gestürzt."
"Go ift er ertrunten?"

oon ihm wiffen." Scheitan will noch nichts

Dann deutete er abwarts: "Dort find beibe, er und fein Bferb!"

36 fcaute in Die angegebene Richtung und erblidte meit abmarte pon u Genannten melder ben Schmang feines Bie bes ergriffen barte und lich bon bem Diere gieben lieft Beibe maren bem Ufer gang nobe Diefe alte Mabre mar mirflich ein folifiares Tier.

Goll ich binabreiten und ihm eine auf Die Rafe geben menn er aus' bem Baffer tomm+9" fragte ber Sabichi.

Rein, er mirb genug Anoft ausgePanben haben. Das ift hinreichend für ihn." Bir maren umgeben von Babnorbeitern, melde in Die Freubenrufe einftimmten und mich aufforberten, nach einer ber Sutten gu tommen, mo ein Dien borbanben fet, an welchem ich meine Rfeiber ichnett trodnen fonne. Das mar freilich bas Rotmenbigfte mas ich au fun hatte. Darum flieg ich auf urb ritt gurud, gerabe in bemelben Mugenblid. als auch ber Schneiber das Ufer erreicht hatte. Was er fent tat, tonnte mir einftweilen gleichnultig fein.

3ch brauchte mein Bierb nicht gu fenten: bafür foraten bie Bahnarbeiter. Run erreichten mir die größte der Banfitten, por beren Ture wir hielten. 3ch flieg ab und wurde in bas Innere gefiffrt.

Min ben Ban-Der Maum war groß. ben bingen bie wenigen Sabfeligfeiten ber Arbeiter. Rund berum maren Bretter als Sibe befestigt, welche gugleich als Lager. ftatten bienten, und im binterften Bintel ftand ein machtiger Racelofen von einer Ronftruftion, wie ich fie noch nie gefeben batte. Er enthielt vier Rochteffel, und fein Berd bot eine gute Gelegenheit jum Trodnen naffer Rleiber.

3ch war taum eingetreten, fo tam aus einer anderen Sutte ein junger fraftiger Mann berbei, welcher mir fofort aurief:

Berr, bu batteft recht. Gie ift nicht tot, fonbern fle lebt: fie atmet bereite. 3ch bin nur fcnell einmal bon ihr forigelau. fen. um bir meinen Dant gu fagen. Gie ift mein Belb. 3ch bin ber Baichi tichgemagt, wett ich ihr befohlen batte, bereits

gewagt, weil ich ihr betoblen batte, bereits am fröhen Morgen hier zu sein. Wher du muts dich entfleiben. Ich werde sogleich mein Zsafet esbadh (Festanzug) holen." Er entsernte sich und kehrte in kurzer Beit mit Hose. Jade, Weste und einem Baar Pantosselln zurück Der gesiebene Unzug paste nicht übel, da der Besieber von mei-ner Kestalt war. Er treute sich deredder alle ner Geftalt mar. Er freute fich barüber, als er mich erblidte, und bat une, in feine Datte gu tommen, bamit fein Beib fich bei mir bebaufen fonne.

Die Arbeiter fagen belfammen und aften. Ihr Mittagmabl bestand ans einem biden Brei von Blaismehl. bas nur in Baffer aufgequollen war. Damit find biefe Beute Tag fur Tag gufrieden. Die Frau wollte, als wir gu ihr tamen

in großen Dantfagungen ergeben: ich bat fle aber, zu schweigen. Ihr Mann faß babei und war so glüdlich über ihre Ret-tung, daß ich annehmen mußte, sie hätten

fich ungewöhnlich lieb. "Bift bu aus ber hiefigen Gegenb?" D nein. Wir flammen faft alle aus

bem Gebirge, wo es fo viele arme Leute glot. Alls es bieg, bag bier bei biefem Bau Brot gu finden fel, machten fich viele Leute in meiner Gegend auf, um herbei zu ziehen. Und da ich als Mimar (Baumeister) ge-lernt habe, so übernahm ich die Führung und beauffichtige fie noch heute. Mein Bater ift Tichoban (Schafer), ungefahr acht Stunben bon hier." "Z30?"

"Es ift fein Dorf, nicht kinmal ein Meiner Ort. Es gibt ba nur amei ban-

fer, welche an einer Furt der Tresta Regen, und da unfer Nachbar einen Konak unterhält, fo wird die kleine Siedelung Treska-Konak genannt."
"Ah! Das ift gut! Das ift ausgezeich net!" rief ich aus.

"Weil ich dieses Tresta-Konat suche. Der Mann, welcher mit beiner Frau im Rabn fiberfuhr, will borthin, und ich muß ihm nach. Er sucht bort Leute auf, mit welchen auch ich ein Wörtschen zu reben habe."
"Tas flingt ja fo, als ob bu ihnen feindlich gesinnt seiest."

"Du haft es crraten. Es find beute in ber Grube funf Manner babin geritten. welche eine bofe Zat im Schi be führen, und bies mollen mir verhaten. Gie maffen mit der Adhre fiber den Alug gefommen fein."
"Ah! War vielleicht ein gewisser Manach el Baricha babet, welcher Einnehmet
ber Steuer in llestilb gewesen ist?"

"Millerdings So habe ich ble funf Manner gefeben. Manach tit mit bem Konafbicht (Birt) unferes Ortes befreundet und wird auch bied-

mal bort einfehren." Rannft bu mir ben Weg beidreiben. den ich nehmen muß, um nach Tresta-Ronal

au gelangen?" Dan muß bie Glegend gut fennen. Wenn es bir aber lieb ift, werbe ich bir einen guberlaffigen Gubrer mitgeben."

Mit Freude nahm ich biefen Borfchlag an und fragte: "Liegt beine ba erliche Bobnung weit von bem Ronaf entfernt?" Man hat taum swei Minuten su

Go werben bie Betrofner bes Ronals uns alfo fommen feben?"

(Fortietung folgh):

00 Bf Cinri tift à

beinte £30 Ratur freme meter ritro bieber Grab,

both ft

Sein bedenftider nge Ruftland Tonnen die Da noch auch und bängt febr auch En gland and die Hauptling in der Kriegen niffe boben und variet baben und uf geb ürdet umpfflieger um 1. Juni

bofen 24,

thofen 50

15, 1gel 14,

. Mar 13,

12,

haus 8, ans, 8,

10,

— Aufgegebene

mérite" autge-

Der Schweiger S London: Wie lautet, treffen in London ein, iten zu bespre- Frankreich mit e des ruflischen Aresweiteren Offenwife, wenn das feit wieder er-

Stodholm wird lbet: Der ruff, einen Bertreler en Rachrichten uslande bester nisse verbreitet egraphen-Agen-

rifer "Gaulois"
te fet es bester ig in Griechenig, sondern das erden müssen e man jedoch lisichen Experiiner demokrati-

n die Donaftie

Tresta Reeinen Konaf Siebelung

d ausgezeiche

eaf fuche. Der au im Kahn ch muß ihm mit welchen in habe."

find heute hin geritten, führen, und müffen mit mmen fein." jewiffer Ma-Ginnehmer i ift?"

beichreiben. beichreiben.

put fennen.
erbe ich bir
itgeben."
en Borfclag
erliche Bobfernt?"
Winnten 32

bes Ronald

Bas gejchah bor einem Jahre?

12. 3unt. Die Armee Linfingen mocht erjotnreichen Kömpfen mit den Ruffen 3450 Ge-Tie Ruffen überschreiten den Pruth; domitten die Oesterreicher Czernowit. mittelnrreichische Gegenoffensibe in Bolbymittelnrreichische Gegenoffensibe in Bolby-

18 Juni. Generaloberft v. Moltke einem oreichlag erlegen Schwere, ober glüdliche der Sidostront. — Die Deutschen dinner bei Lunk vor.

Deutschland.

Berlin, 17. Juni. Gestern begann im Stadtersternnsttungssaale im Rathaus die Ausaublichung des Deutschen Städtetags,
aublichung des Krieges. Die Bertreter
is werde wöhrend des Krieges. Die Bertreter
in stra 50 Städten waren anweiend. Die Sihen wird in ihrem ersten Teil Lebensmittelfragen,
na wird in ihrem Teil Rohlenversorgungsfragen

Rugiand. "Republif Irlutiff".

Schweiger Grenge, 17. Juni. Rach Schweiger Berinten ans London drabtet "Daily Chroneile" metersburg, ber militariiche Begirf Frfutit iche jeine Unabhangigfeit erflart.

Merenotis Leibgarbe.

Bindbelm, 17. Junt. Am letten Freitag wurde Areredung eine Berfammlung von Frauen abstanen weiche in die aftive Armee eintreten wolfen. Ihre Hibrerin war Frau Butiofarjowa, ein melarobes, karfes Weib in Soldatenuniform a einer Männerstimme wurde von Kerendfi in Abnrich befördert u. erdielt die Erlandien Weiberregimen bezirf besehen sollenders viele nervöle u. ich wach e Frauen itmoen. Die Butiofarjowa hielt eine Aniprache, bred beist: "Ach werde Regimentschef. Jedes at ist Geich. Wer desertiert, die schiefte ich mit wurd dand nieder. Darauf wurde die Frauenwerung durchgeführt, an die Trontt. Da fonn

emin die Sufteriichen an die Front! Da fann ber Entente nicht mehr fehlen! D. Red.)

Griechenland.

ein Cabastelegramm aus Salonifi melbet: h der Abreise des Königs ergriff der Oberkomur Jonnart die Mahnahmen zur Ausbebung Blodade. Im Birdus ift ein Schiff mit Geangefammen. Die Bewohner werden underin Juder, Sals und Petroleum erhalten.

England.

Gine furchtbare Explosion.

Seuter melbet: Aus Albt on Under Lune mu Meldungen über Einzelbeiten der furchten Erploison, die Montagnachmittag statide, ein. Meisenweit wurden Stüde der Dampfeld, Stabiblöde und Gasbehälterteile in die ochung geichlendert. Die an der Fabrif anweiden Strasen standen in bellen Flammen, a Kener griff immer weiter am sich. Eine amollioderif und eine Wiible wurden gänzlich vendetet. Unter den Epfern besinden sich zohlem Gisenteilen getroffelt wurden. Zwei Gosbesil er explosserten, halt der ganze weistliche Teil an Stadt ist vernicktet. In den angrenzmden kunden Dufinsteld und Stalbbridge wurde arober Schaden angerichtet. Brennende Teerblöde siegen durch die Lutt und verursachten Brände in der Gosanstalt in Tufinsield.

Nord-Umerika.

Der Miferfolg ber Greibeitsanleibe.

BR Dang, 15. Juni. Aus Basbington wird ameldet: Die "Freibeitsanleibe" bat eine große Enttäusich ung gebracht. An den ersten beden Zagen wurden, obwont der ganze Apparatier Großbanken in Bewegung gesetzt worden war, nur 1300 Williamen Tollar gezeichnet, so daß nach ein Rest von 2 Williarden ungedeckt bleibt. Ban ist seit eitrig bemüht, den Miserfolg zu verlichen, indem man bedauptet, daß das Ergebnis der ersten sieben Tage nicht als Gradmelier für die Zeichnungsfreudigkeit ausgesprochen werden diese.

Inpan.

Berlin, 15. Juni. Auf Beranlassung der deutden Regierung bat die japanische die Auslieserung von 25 invaliden Ariegsgesangenen der Kiautichaubestätung zugestanden. Rach privaten Rachrichten nad die Leute, freigelassen. Ueber den Zeitbunkt der Heimsehr der Leute, die unter dem Schard der Ichweiz steben, ist noch nichts befannt. Witteilunkan darüber werden später erfolgen. Ueber das besinden der Invaliden gibt die Kiautichau-Ableitung des Reichs-Warineannts Auskunft.

Das Intereffe ber Amerifaner für Sibirien. BB. Amfterdam, 15. Juni. Roch bem Dailn

Erbreft bat ein Mitglied der amerifanischen Bottaft in Betersburg mitgeteilt, daß die Bildung einer unabbangigen sibirischen Republik nicht austelchlossen sei.

Lokales.

Limburg, 18. Juni.

= 11-Boot-Spende. Die Sammlung für die 11-BootSpende beim hiefigen Landsturmdataillon dat 770 Mart, die beim Gefangenenister 1042 & 60 Bjg., die in den Lazaretten 295 & 60 Bfg. aufgebracht. Dies ergibt mit den bereits tilder genannten Beträgen die stattliche Gesamtmme von 2620 &, welche von den militärischen kinrichtungen Limburgs durch Sammlungen für unsere wockeren 11-Boot-Lute aufgebrocht ist.

Die tropische Sike der letten Woden late mit unverminderter Stärfe an obwohl und telt die laufende Woche den kalendermäßigen Anstit die laufende Woche den kalendermäßigen Anstit des Sommers bringt. Gestern Rachmittag kiese das Thermometer um 5 Uhr im Schatten + 30 Grad Cessius. Es icheint als grialse sich die Ratur in diesem Jahre in besonders starken Ertemen. Rach einem Winter, in dem ein Thermometerstand von — 20 Grad Cessius seine Seltendeit war, daden wir jeht seit Wochen eine Seltendeit war, daden wir jeht seit Wochen eine kanmusträaliche Sibe. Der Unterschied zwischen der sidsten Kälte des vergangenen Winters und der nieder erreichten größten Hied beträat über 50 Grad, eine Spannung, die disder dei was nur sächit selten beobachtet wurde. — Bei der brendmen Sonnendize dat man an vielen Stessen kreits mit der Sonnendize bat man an vielen Stessen kreits mit der Sonnendize bat man an vielen Stessen

Mittelernte. Bahrend für die Beendigung der Seuernte Fortdauer der gegenwärtigen Bitterung erwünscht ist, ware für die Entwicklung der Feldu. Gartengewächse ein durchweichender Regen von großem Borteil.

— Aus der Didzese Limburg wild mit, das neuelte Amisblatt der Didzes Limburg teilt mit, das auf die disherigen Kriegsanleiben von den Kirchengemeinden und anderen Jonds unseres Bistums solgende Summen gezeichnet worden sind: auf die erste und zweite Kriegsanleibe 797 600 Mark, auf die dritte 863 700 Mark, auf die vierte 696 400 Mark, auf die fünst: 553 300 Mark, auf die sechste 898 285 Mark, mithin zusammen 3 809 235 Mark.

Die Maschinen ausgleichstellen (ehrenamtliche Organisationen des Bereins deuticher Ingenieure) sind vom Wossen u. Munitionsbeschaftungsamt n. a. mit dem Ansgleich von Werfzengmaschinen, Elektromotoren, Reparaturvermittlung sür landwirtschaftliche Maschinen und dergl. amtlich beaustragt. Zür die Stadt Limburg a. L. besindet sich die zuständige Maschinenausgleichstelle in Frankfurt a. M., Gutleutskr. 84, Vernsvecker Aust Hansa Nr. 3084 Sprechkunden von 10—12 und 4—6. Zur Maschinenausgleichstelle Frankfurt a. M. gehören die Kreise Aloseis, Viedberg i. H., Julda, Gelnhaufen, Gerau, Gersseid, Giehen, Hansa (Et.) Hanan (Ld.), Höckst, Lauterbach, Limburg, Schotten, Ufringen, Wertsburg, Offenbach, Schläckern, Schotten, Ufringen, Weblar.

Biebauflieferung. Auf den Kreisbiedabnadmeitellen im Regierungsbezirf Wiesbaden liefert noch immer eine große Anzahl von Landwirten ihr Bieh selbit an. Wir balten es für unsere vaterländische Silicht, darauf dinzuweisen, daß die Tätigfeit unserer Landwirte beute in erster Linie dabin gehen muß, dem Boden an E.z.ngnissen abzuringen, was nur nöglich ist. Um dies sedoch reitlos erreichen zu können, sind santliche verfügbaren Kräfte nötig. Aus diesem Grunde wollen wir nicht verfäumen, den Landwirzen drüngend an's ders zu legen, die Anlesenung von Bieh, die zu könntmeistellen den Halteferung von Bieh, die zu für diese Arbeit ihre Provision bekommen. Die Söchstpreise gelten ab Stall und es muß als aanz ansgeschlosige dezeichnet werden, Lift ein Landwirt dadurch, daß er sein Bieh nicht selbit anliefert, irgendwie benachteiligt wird.

— Berschiebung der Stutenschau. Die für den 16. Juli ds. Is. hier in Aussicht genommene Sauptstutenschau, verbunden mit einer Breisverteilung sowie mit einem Bierde- u. Johlenmarft, muß wegen der Transportschwierigfeiten auf der Eisenbahn bis auf weiteres verschaben werden. Die Schau wird abgehalten werden, sobald die Transportschwierigseiten wieder behaben sind.

Provinzielles.

)!(Fridhofen, 17. Juni, Der Gardift Jafob Müller, Sohn des Maurers Joh. Müller von bier, erhielt auf dem westl. Kriegsichauplat das Eiserne Kreuz 2. KL

)1(Caben, 17. Juni. Dem Kanonier Bilbelm Sauer, Sobn des Landwirts Joj. Sauer von bier, wurde für besondere Tapferkeit in den Kampsen dei Krras das Eiferne Kreuz 2. Klasse

):(Dreisbach (Westerwald), 17. Juni. Die beiben Sohne des Christian Schwarz von hier: Nusseetier August Schwarz und Russeetier Christ. Schwarz wurden für bervorragende Tapserfeit mit dem Eisernen Kreuz: L. Klasse ausgezeichnet. Lehterer liegt z. It. verwundet in einem fächsischen Lazarett.

:!: Beilburg, 17. Juni. Militär-Eifenbahnoffistent Bernbard Beber von bier, Sohn die Herrn Lehrer Beber, wurde auf dem westlichen Kriegsschauplat mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse ausgezeichnet.

Beilburg, 16. Juni. Die Stadtverordneten beichloff in die Serausgabe städtischen Kriegsgeldes, und zwar sollen 5- und 10-Big. Ersahstische und 50-Big. Ichaelte bergestellt werden, um der Kleingeldnet zu steuern. Es werden insgesamt für 20 000 Mark Ersahstücke bergestellt.

1c. Ibbein, 17. Juni. Rächtlicherweile wurden in Ketternschwalbach der Krau des seit Kriegsbeiten Ketternschwalbach der Krau des seit Kriegsbeiten gestellt.

fc. Ibstein, 17. Juni. Rächtlicherweile wurden in Retternschwalbach ber Frau des seit Kriegsbeginn im Felde stebenden Sattlers Bithelm Bobler aus dem Stalle fünf Enten gestohlen, abgrichlachtet und die Röpfe der Tiere in den Stall geworfen.

und die Köpfe der Tiere in den Stall geworfen.

*Aus Nassau, 17. Juni. Die Rote Kreuz-Medaille 3. Kasse wurde verlieben den Heren Sanitäterat Dr. Thewalt in Montabaur, Nentner Drehsus in Weildurg und Frau Walter in Weildurg. — Herrn Domänenrenimeister Klein in Weildurg wurde das Verdumstfreuz für Kriegsbilse verlieben.

Bab Ems, 17. Juni. In der kommenden Woche foll sich an unseren Gloden das Kriegsschäftsal vollzieden. Rur die fleinste der Schwestern im Geläute bleibt dabeim, um mit seinem Stimmchen die Gläubigen zu rusen und, Gott wollte es, den heimsehwnden Kriegern den Willsomm der Seimat bald zu läuten. — Die Gloden der Emser Kirchen sind neueren Datums: die der katholisien find neueren Datums: die der katholisien Stiftung Kaiser Wilhelms L und wurden 1876 aus der Bronzestrazösischer Geschübe gegossen, die der evangeslischen Krartsiehe stammen aus der Mitte der Sor Jahre des verilossenen Jahrbunderts, wo die alten einem Turmbrande zum Opfer sielen; die Gloden der Kaiser Wilhelm-Kirche sind erst 1899 eingebaut worden.

I Bab Ems, 17. Juni. Das Berdienstfreug für Kriegshilfe ist dem Kreisansichusmitgli de und 1. Beigeordneten der Stadt Ems, Franz Schmitt, sowie dem Buchdrudereibesitzer Beinrich Somm er verliehen worden.

* Oberlahnstein, 17. Juni. Am Montag nachmittag ertrant im Hasen das Söduchen des Schiffers Ludwig Flünger aus Sveyer und wurde gleich daraut geborgen. — Der erste Beigeordnete unferer Stadt. Serr Bamunternehmer Johann Leifert in ihm ein bervorragend tücktiges Mugistratsmitglied. Er war Mitglied des Kirchenporstandes und gebörte dem Borstond zahlreicher Bereine an, Als treuer Sobn seiner Kirche betötigte er sich bei allen katholisiden Beranstaltungen. Möge er in Frieden ruben!

gen. Mooe er in Frieden ruben!

**Cherlahnstein, 17. Juni, Die Nachfrage nach dem bon der biefigen Bolfsbank in Fluch gebrackten Notgeld (50, 10 und 5 Big.-Stiide) ist is ftark, daß der 20 000 . **umfassende Bestand bereits vergriften ist. — Die Sammlung au Gunsten der U.Boot-

Denden Sonnenhitze hat man on vielen Stellen bereits mit der Sonernte begonnen. Der Ertrag entspricht durchschnittlich dem einer guten

einen Brief besselben, in dem er mitteilt, daß er | fich in englischer Gesangenichaft befindet.

ft. Ans dem Regierungsbezirf Wiesbaden, 17. Juni. In der abgelaufenen Woche ist wieder ein Rickgang der Manl- und Klauenseuche im diesseitigen Bezirf zu fonstatieren: Es waren von der Seuche betroffen: im Kreis Ufingen; die Gemeinde Haufen-Arnsbach; im Landfreise Wiesbaden: Biebrich.

fc. Wiesbaben, 17. Juni. Richtpreise für Obstund Gemüse, hat der Wogistrat am 14. Juni erlassen. Diezelge war, wie voraus zuseben, daß am
beutigen Wochenmarkt Obst und Gemüse nur in
beideidenen Wengen angesabren warn. Die Händler, besonders die aus dem Hessischen, waren
nicht erschienen. — Heute früh suhren 69 Kinder
bon bier zu einem längeren Landausenthalt nach
dem Westerwald. Sie werden in verschiehrnen
Orten in der Rähe der Stadt Herborn untergebracht.

te. Bom Launus, 17. Juni. Die Cheleute Forfter Schneider in Raunftndt, feierten ihr goldenes Sochgeitsfeit. Der Jubilar ift in weit ren Kreifen befannt als Förderer bes Rriegsvereinsweien.

befannt als Förderer bes Kriegsvereinsweien.
ht. Frankfurt, 17. Juni. An der Haltestell: Seddernheim wurde der Crivatmann Friedrich Jakob i von einem Stroßenbahnzug übersahren und tödlich verleht.

Rirchliches.

Berbot an spiritistischen Sihungen teilzunehmen. Die Acta Apostoticae Sedis bringen eine Entscheidung der Kongregation des Heiligen Offiziums, welches die Frage beantwortet, ob es gestattet sei, an spiritistischen Experimenten oder Situngen teilzunehmen oder ihnen beizuwohnen, in welchen durch ein Wedium die Geistet angeredet werden. Das Scilige Offizium verneint entsichteden "in allen Fällen und Umständen".

Gerichtliches.

ht. Frankfurt a. M., 17. Juni. Der Höndler Leib Walloch hatte im Frühling im Benerischen Gier gedamstert und war debei abgesost worden. Das Schöffengericht Stodtbrozelten verurteilte ihn wegen Bergebens gegen eine im Jahre 1916 in Benern erlossene Berordnung über den Berkehr mit Giern zu einer Gesängmisstrafe von 5 Aogen. Bellachs Berufung wurde von der Kichaffenburger Straffammer lostenpflichtig abgewiesen.

Dermischtes.

fc. Beilar, 17. Juni. Siefige Unteroffigierichniler fteben ben Landwirten für die Seuernte gur

Berfigung.

Derficiebenes ans aller Welt. Ein schwerzellen, dat sich in einem Dorfe an der pfälzischelössischen Frenze unweit Vir masens zugetragen. Ein bigdriger Sauerssichn war in eine Jangetragen. Ein bigdriger Sauerssichn war in eine Jangetragen. Ein bigdriger Sauerssichn war in eine Jangetragen. Ein bigdriger Sauerssich war in eine Jangetragen. Die Korispen wurden durch Gose behäubt und fanden des Personen wurden durch Gose behäubt und sanden des Versonen wurden durch Gose behäubt und sanden des Versonen des Nordbeutschen Lederpoppensadrif S. W. is won einer großen Feuersdrunft deimgesucht worden. Die Sapissisch mit der großen Papiermasschie ist verwähel.

Ein großes Schadenfeuer, das dunch spie ende Krieter einzelegt worden ist, würde auf dem Gun Eind gefüllern warenne arist as auf den Jungviedstall und von bestellt warden, der Prenzian. Vom der mit Etrob gefüllern warenne arist as auf den Jungviedstall und von bestellt aber. In sie erden Aunderfern, Anden, wahrere Kälder und Storeine, wiede Niederforn, Kapssuchen und wermoole landvirtzele Dütner, Tanden, jodie gesche Rengen Itua, hand isten. Durch den Krieg ist eine Fran in dem Cieden eine Ornten. Durch den Krieg ist eine Fran in dem Cieden eines Litten Rachricht, das ihr Mann gefüllen sein ergenartige Lage gekommen. Sie erdielt im Jahre In der eingetroffenen Rachrichten ist der Rau, jedach nicht gefüllen, sondern in Gesangenichaft geraten, so das die Krau sich jehr in schwieriger Lage besinder.

Lette Rachrichten. Engl. Räumung an der mazedon, Front.

Bulgarifder Bericht.

WB. Sofia, 17. Juni. Seeresbericht bom 16. Juni. Magedonische Front: Längs der unteren

Mazedonische Front: Längs der unteren Struma swischen But-Kow und Tachinossee haben die Engländer ihre bisher eingenommene borge-ichobene Stellung aufgegeben und lich in ihre Brückenfohstellung auf dem linken User des Flusses zurückezogen. Unsere Truppen haben Ormanli, Dolap Tickinsiss, Barassi, Jeni Mackle, Bealist Mackle, Gal Mackle und Hafarassa

Auf der übrigen Front ichwere Artillerietätigfeit und erfolgreiche Erfundungsunternehmungen unferer Trubben.

Auf der rumänischen Front Gewehrseuer bei Isaccea und Tulcea.

Die dinefifde Urmee gegen einen Ariea mit Dentichland.

Schweizer Grenge, 17. Juni. Rach Genfer Berichten aus Beferedurg melbet der Newworfer "Perald" aus Befing: Die aniftanbigen Militärbeseblohnber hatten mit über 30 000 Mann Truppen Befing beseht. Die Minister sind aus Befing gesloben. Die Militärgouverneure haben den Prüsidenten gezwungen, alle Befchlüsse der Regierung über Chinas Eintrett in den Krieg für nichtig zu ertlären.

Die Barifer Ansgabe bes "Memmort Beralb" melbet aus Remnort, bag bort große Wetten für ein ameritanifdes Gingreifen in Ditafien abgeschloffen werben.

Was aber würde Japan dazu fagen, Ann. d.

BB. Rotterbam, 17. Juni. Der "Morning Post" wird, wie der "Rieuwe Rotterd. Courant" aus London erfährt, aus Lientsin bom Donnerstag gemeldet: Tschung San ist beute in Beling angesommen. Man kann unmöglich sagen, ob die Rube, die jeht herricht, die Rube vor dem Sturme ist.

Die Stodbolmer Ronfereng.

EB. Studholm, 18. Juni. Jum Abichluß der gründlichen Bordereitungen der Abordnung der deutschen Sozialdemofratie mit dem hollöndicks flandinavischen Romitee sanden am Freitag auf Finladung Brantings Berbandlungen statt, die einen sehr befriedigenden Berlauf nahmen. Ein Telegramm der amerikanischen Arbeiterpartei kündigt als Telegierten der amerikanischen Sozialisten für Stockholm das Barteimitglied Goldfarb an.

Brimm aus Petersburg ausgewiefen ?

WB. Amsterdam, 18. Juni. Aus Beterbburg meldet Reuter vom 16.: Die provij. rust. Regierung verfügte die Ausweijung des Schweizer Sozialisten Robert Grimm aus Ruhland, weil sie Beweite habe, daß er als friedensfreundlicher Agent für Deutschland tätig war. Grimm hat Ruhland verlossen.

Der fünftige polnische Ministerpräfibent,

WB. Bern, 18, Juni. Wie aus London gemeldet wird, ist zum Ministerprösidenten des Königsreichs Bolen Fürst Lubomirs i, und falls dieser ablehnen sollte, der frühere österreichisch-ungerische Botschafter in Basbington Graf Tarnowski in Aussicht genommen. Dieser hält sich ichon in Warschau auf.

Rampf gegen japanifche Torpeboboote.

Hang, 18. Juni. Reuter weldet aus London: Der japanische Warineattache meldet bom 11. Juni: Eine der japanischen Topedodoolsstotillen ariff Unterfredoote im Mittelländischen Meer an. Dos Refultat ist nicht bekannt. Bei dieler Gelegenheit wurde der japanische Torpedojäger "Safafi" von einem deutschen Torpedo getroffen. 55 Mann verloren das Leben. Das Torpedo wurde in einen Hafen geschleppt.

BB. London, 18. Juni. Meldung des Neuterschen Burcans. Der Staatssefretär der Admiralität erflärte. "Safofi" sei einer der Arfidrer geweien, der tapfer bei, der Reitung der Truppen und der Besatung des torpedierten Transportdampsers "Transsylvania" geholfen bätten, trot der drohenden Gesahr, selbst torpediert zu werden.

Rene Befehlohaber.

W. Betersburg, 18. Juni. Die Blätter me' den den Rückritt des Höchstemmandierende an der Rordfront Tragomirow, der durch den E neral Alembowsky ersett wird, und edenso de Rückritt des Oberdesehlshaders der Kaufalus front, General Judenitsch, an dellen Stell- General Brichewalsky zum Oberdeschishader ermannt tworden ist. Admiral Maximow, der Oberdesehlsbader der Ostsersletzt, wird durch Konteradmiral Werderewish ersett.

Ameritanifche Intervention in Oftafien.

Genf, 17. Juni. (3b.) Der "Remporter Berald" in Paris meldet aus Remort: Dier werben große Betlen für eine Intervention ber Bereiniaten Staaten in Oftafien abgeichloften. "Sun" meldet: Dem Kongreß ging eine Botichaft bes Pröfibenten. Billon über die Babrnehmung der amerikaniichen Interessen in China gu.

Difverftanbnis zwifden Bafhington und Tofio.

Rotterham, 17. Juni. (BB.) Dem "Rieuwe Rotterd. Cour." zufolge meldet die Erdange Filegram-Co. and Woshington vom 14. Juni, daß das Staatsdevartement der Megierung in Tokio mitteilte, daß zwischen den beiden Ländern ein Miß- verst ünd nis berriche.

Mehrere Millionen Deferteure.

Schweizer Grenze, 17. Juni. Das Berner Ageblatt" melbet: Das ufrainische Presieduro in der Schweiz teilt mit, daß die Zahl der russischen Deserteure sich auf mehrere Williemen besaufe und die russische Front aus diesem Grunde derart entblött und geschwäckt sei, daß die Alliserten wohl schwer eine russische Offensive erwarten können. Dr Kiewer Korrespondent des Büros berichtet, die russische Regierung sei völlig auherstande dem immer größer werdenden liebel abzubelsen.

Burnd aus Aufland.

28B. Kopenhagen, 17. Juni, Rach einer Trobtmeldung aus Sabaranda ist der französische Munitionsminister Thomas auf der Beimreise von Ruftland gestern dort eingetroffen. Geriichtweise verlautet aus Stodholm, der

englische u. frangofische Botichafter hatten Betereburg auf ber Reife in bas Ausland verlaffen. Bernichtung eines frangof. Transporters.

W.B. Paris, 17. Juni. Die Agence Havas meldet: Das zu militärischen Zweden benutte Fahrzeug "Annam" (6075 To.) der Wessageries Waritimes, das in einem Geleitzug unter Esforte fuhr, wurde am 11. Juni im Jonischen Weer to rpediert. Die "Annam" wurde ins Schlepptau genommen, ist aber einige Stunden später gejunsen.

Franfreich ift neugierig.

B.B. Bern, 18. Juni. Dem Journal" gefolge bat der Heeresansschuft der Kammer beschlossen, baldigst den Ministerprösidenten Albot und den Ariegsminister Painleve siber die Zusammenarbeit der Alliserten zu erbören.

Botichafter Buchanan reift nach London.

Stoffholm, 18. Juni. Aus Sabaranda gelangt die Meldung hierber, dah am 15. Juni der Betersburger britische Botichofter Buchanan in Begleitung des franzörischen Munitionsministers Thomas auf dem Wege nach London die ichwebiiche Grenze überichritt.

Explosion eines öfterreichifden Muitionsmagnging.

Wien, 17. Juni. Amtliche Weldung. Die Explosion auf Steinfelde in der Racht auf 17. Juni erfolgte in den militärischen Munitionsmagazinen am Steinfelde. Der Explosion sielen drei Magazine zum Opfer. Rach bisber vorliegenden Weldungen ift die Zabl der Berletten etwa bundert. Der Kriegsminister begab sich perfönlich zur Unfallstelle.

Mit befonberen Bollmaditen.

Schweizer Grenze, 17. Juni. Rach Schweizer Meldungen aus London berichtet die "Morningpost" aus Betersburg, drei Mitglieder des Goldaten- und Arbeiterrates seien mit besonderen Bollmachten am 13. Juni nach Stockbolm abgereift.

Berantwertl. für die Anzeigen: 3. D. Cher, Limburg.



Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen hat, unseren teueren Sohn und Bruder

Musketier

Peter Rudersdorf

in einem Feld-Lazarett, am 15. Juni infolge schwerer Verwundung, öfters gestärkt durch den Empfang der hl. Sakramente, im Alter von 20 Jahren zu sich in das Land des ewigen Friedens aufzunehmen.

> Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Familie Georg Rudersdorf.

> > burchaus erfahrener

Gefucht

wird jum möglichft balbigen Dienftantritt ein militarfreier,

ber felbständig arbeiten tann (fein Setretar vorhanden). Ge-halt nach Alter und Leiftung 900-1500 Mart jahrlich. Bewerbungen mit Gehaltsforderung fofort erbeten.

Bersteigerungs-Ameige.

undmittings 1% Uhr bringe ich sweds geichöft-

licher Museinanderjegung ber Inhaber der Spe-bitionsfirma Gebrüber Seigler in Berborn in

derem gefälligem Auftrage bei dem hiefigen Glu-terbahnhofe folgende Sochen gegen gleich bare Bahlung gur öffentlichen Berfteigerung: 4405

1. 3 Möbeltransportmagen,

Viganos Nachfolger

W. Podlaszewski, Dentist

Limburg, Obere Schiede 10, L

Bin personlich bis auf weiteres zu sprechen.

Telelon Nr. 261

(Bitte Hausnummer genau zu beachten).

Gr. Rosenbauer, Limburg.

Einkochapparate

u. -Gläser

vorteilhaft durch

Glaser & Schmid

Limburg. 468

Sprechstunden Werktags von 8-6'/s Uhr. Sonn- und Feiertags von 8-2 Uhr.

Bahlung gur öffentlichen Berfteigerung:

3 Rollmagen,

3. 1 Winde.

Berborn.

Mm tommenden Mittwoch, ben 20. Juni 1917,

Ter Bürgermeifter.

Serb. Nicobemus.

@13 (Rreis Limburg), 11. Juni 1917.

Dorchheim, Wiesbaden, Mainz-Kastel, den 17. Juni 1917.



Du sahest aun in stillem Frieden, Den unser Herz im Tod noch liebt. Ach, viel zu früh von uns geschieden, Hat tief die Trennung uns betrübt. Doch lag es in des Höchsten Plan, Was Gott tut, das ist wohlgetan?

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter Sohn, Bruder, Enkel und Neffe, der

Kanonier

Mathias Schreiner

In einem Res.-Feldarti.-Reg. im Alter von 19 Jahren am 2. Juni den Heldentod gestorben ist. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Sebastian Schreiner, Landmann.

Mähren, Rothenbach, Hamborn, Kölbingen, Niederselters, Rumänien, den 18. Juni 1917.

Das Seelenamt findet Dienstag, den 19 Juni, morgens 7 Uhr in der Kapelle zu Mähren statt

DANKSAGUNG.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns betroffenen schweren Unglücksfalle und der Beerdigung unseres nun in Gott ruhenden Töchtercheas

Elisabetha Benack

sugen wir auf diesem Wege unseren herzlichtsen Dank. Insbesondere danken wir allen denen, die uns hilfreich beigestanden haben, sowie für die erwiesenen Beileidsbezengungen u. Kranzspenden.

Mühlen, 16. Juni 1917.

Familie Ludwig Benack.

Freiwillige Feuerwehr, Limburg. Dienstag, ben 19. Juni, abende 8 Uhr. Hebung famtlicher Buge. Blinftliches Ericheinen wird erwartet. Beblen wird beftraft. Der Borftanb.

Madden-Fortbildungsichule Limburg.

Die besonderen Rriegsverhaltniffe nötigen bie Schulleitung, icon jest die Lifte der am Unterrichte im fommenden Binterhalbjahre teilnehmenden Schülerinnen aufzustellen, um für eine ordnungs-gemöße Aufrechterbaltung bes Schulbetriebs recht-Beitig Corge gu treffen.

Es fonnen baber nur biejenigen Schülerinnen auf Aufnahme im Binterhalbjahre rechnen, Die

dis ipatenens 25. Juni, mittags 12 Ubr

bei dem unterzeichneten Schulleiter ober Frl. b. b. Driefch angemelbet find. Die Genannten erteilen auch nöbere Mustunft. - Bei ber Unmelbung find 8 Mart auf bas Schulgeld anzugablen. Spatere Anmelbungen fonnen nicht berudlichtigt werben. -Da durch voraussichtliche Berringerung der Rlaffen die Schillerinnenzahl beicheanft werden muß. empfiehlt fich fofortige Unmelbung.

Der Schulleiter: Der Borfibende des Schul-

R. Michele.

dorftandes: J. G. Bröt.

Muf unferem Buro ift jum 1. Juli er. ober et. auch

gen zu befehen. Schriftliche Angebote mit Gehaltsangaben erbeten an · Vorschuß-Verein zu Limburg,

C O. m. b. Q.

Heute, den 18. Juni, von 71/4 Uhr:

ist ein vorzäglich reinigendes schäumendes Waschmittel, frei von schädlichen

Bestandtellen greift es Hånde und Ge-

webe nicht an.

Onne Seitenkarte überall erhältlich!

Alleis-Paleit: dOS. Millier, Seifenfahrik, Limburg.

EINLAGEN.

Die neuen Bezugsscheine

der Reichsbelleidungsftelle, die

vom 1. April an nur noch benutzt werden dürfen halten wir vorrätig und liefern

Bezugsschein Al

100 Stat. 1.50, 300 Stat. 3.75, 500 Stat. 5.-, 1000 Stat. 8.- 111 Limburger Vereinsdruckerei.

Don der Reife zuruf! Sanitaterat Dr. Nichues. Speg -Mrgt für Magen- und Darmfrantheiten. 43:6 Cobleng, Raifer Priebrichftr. 8,

nabe ber Gefiballe. Sprechstund. vorm. 9-12 Hbr. nachm. 8-4 llbr.

Adding! Blatt-Bemite frifd einge-troffen, bas Bfunb 30 Bfg.

Georg Ludwig. Gin Dameurad gu vertaufen.

Dolgbeimerftrage 16.

empfiehlt

haltenes

Mobel

auf Teilgoblung, fleine Unaghfung, bequeme Abgahlung bei B. Bommer, Reumarft 7 Ein noch febr gut er-

Vianino su berfaufen. Bu erfragen in ber Ge-

ichäftsitelle. Radfahren mit an Reifen-& fats Bağtant

jebes Wab. Glangend beurteilt. Breis: 1 Pant DR. 10 m Borto. Berp., Rachn. DR 1. Bettr gei Proip gr. Derod" B. m b. D. Berlin 617 E. Friebrichftr. 181 Rleiner gebrauchter

Herd su faufen gesucht. Expedition.

1 Schleifftein Einfpannvorridstung. für Mabmafdinenmeffenn

> Berb. Theobor Beder, Danborn.

Eine gebrauchte, gut er-

Mahmajchine und Getreibe-Maher mit Sandablage au verfaufen. Chrift. heibel Großholbach Boft Goldhaufen.

Didwurzbflanzen von Original "Ririche 3beal" ertragreichfte Corte, hat ab-

Jos. Wünschmaun. Billmar.

Eine frischmeitenbe Kun

mit Ralb zu berfoufen. Bitwe Gisbad, Deefen Befterwalb. 44

Mutterkalb (Befterm, Raffe) gu berfauf. Anton Belger, Frifhojen.

Gine frifdmellenbe Biege Rif. Beinen,

Briidenborftabt 36. Mäddgen

für alle Sausarbeit bei gu

tem Lohn gefucht. Glafthaus gum Rochbrunnen Inhaber Emmermann Biesbaben, Fahrgaffe 34. Mäddgen

gu swei fleinen Kindern am Bormittog ge-Obere Schiebe 61. Lüchtiges, älteres

Mädchen für Rüche und Haus ge-4384 Frantfurierite. 27 a.

Tildstiges Mäden guten Beugniffen, meldes fochen fonn, in fleinen

Saushalt gefucht. 4443 Gebr. Reuf, Babnhofftr. Sejucht für fofort fauberes Mäddgen

od. Frau gegen boben Lobn gur Aushülfe in ber Dom-Melbung dafelbft.

Der durchwebte

Maros. Treibriemen

Bechlagnahmefrei!!



durch and durch gewebil!

Von Behörden und den bedeutendsten Industrie werken in grössten Mengen laufend nachbestellt! Wiederverkäufer und Vertreter gesucht

Manfred Rosenblatt,

Fabrikant des Elastischen Riemenverbinders Combinator

Frankfurt a. M. 73

Stahlbloch, emailiert mit kleinen Fehlern, geeignet zum Viehfutter und

Zum halben Preis hat abzugeben Andr. Diener, Limburg.

Ausrüstungsstücke

für Offixiere, Militärbeamte und Mannschaften. Uniformtuche - Mützen - Degen wasserdichte Bekleidung. Wilh. Lehnard senior, Kornmarkt.

Einfoches, alteres Fraulein oder Witwe als

Röchin in fath. Anitalt a. d. Lande mit geistl. Beitung auf sofort gefucht. Beugniffe und womöglich Bhotoge, erbeten. Rab. die Geschäftsstelle

b. Blattes.

Tücktiges, in Rüche und Hausarbeit erfahrenes Alleinmäddgen mit guten Beugniffen Grau Dr. Lieber Bwe.,

Camberg. Chelucht ein

Monatsmäddjen für fofort. Barfftrage 2.

Monatsmadden Partitraße 15.

Ein brabes, tiichtiges Dienstmädchen das auch etwas Handarbeit

berftebt, gefucht. 542 Bran Lebrer Oppenheimer Dabamar. Ein fauberes

Dienstmäddren ober Monatemabden gum 15. Juni od. 1. Juli gef. Frau Boftbireftor Chrharb, Limburg.

Monatsfran oder Mädenen Stephansbilgel 12.

Monatsfran Stephanehugel 12.

Sauderer Laufduriche Conditorei Schupp.

Schloffer, Preher, Beiger, Caglohner

Mafdinenfabrit Sheib, Limburg.

Schmiede: Lehrling fofort gefucht.

3. A. Thomas

Löhrgaffe.

Ordentligger Dunge

für Boiengange u. fonftig leichte Arbeit gejucht. Limburger Bereinebrudereit

Buberläffiger Fuhrknecht

Bimmermann'iche Benucrei, Limburg.

Arbeiter für dauernde Befchatigung Beinrich Trombetta Limburg.

Dame judit 31m 1. Ind mobl. Firmmer Blid ins Grine. Breison-gobe unt. Off. 4445 an bir

Ein möbliertes Bimmer mit boller Benfion gu ber Bergfirnfe Rr. 1.

Gerammia 2 ub. 3-Bimmerwohnung für fl. hausbalt (2 Berf. ber 1. Oftober gefucht. (Gas erwünget.) Angebote unter Mr. 4440 an die Exped, de Roff. A

3-Bimmer= Wohnung bon fleiner Beamtenfamilie

per 1. Oftober gu mieten gefucht. Angebote unter 4417 an die Expedition.

Freundliche 3-3immerwohnung bis 1. Juli ju vermieten. 4350 Blumenroberftr. 12.

3-Bimmer Wohnung mit Bubehör bis 1. Oftober

an rubige Leute zu bermiet. Rab. Expedition. 4858 Die Agentur des

"Raffaner Boten" in wahn

bei Wallmerod, ift zum 1. Juli neu gu befeten. Bewerbungen wolle man an die Gefchafts

stelle des Naff. Boten richten.

gen f Bei Secreso Rron

3m f ber 2ne mibernb milerietat lich von lifche Grt falugen Englande

3m 2 beier au und in b girmee

Mui b Dei it bie La Boften m

E Ame gra Defterr

DeftL Richts Stal 3m 9 bed budu ben Grin! Ben Diffig bebauptet

merten S

Die

289. 1 L L Stor seidmen. Clam-S Des Befch Regierung Bu bemilli Impebaten nerbebalte bes bor Causbalts

Die 9 EE 25. Britabte 1 brant Ha barm! Duel Duel

Kuthentile

bie micht ten, fura ausgefudy 10, eriche B. Start 题图.

Remail to

em brei mend ein Bifder den fich d dentificity 1 er engli

efannter sine".

MILES D

lowie bi Bribe". te frang Grancoi